

Jowat – Produkte & Konzepte

Optimale Kantenklebung für Feuchtraum-Möbel

Mittwoch, 12.12.2018

Bei der Bekantung von Holzwerkstoffplatten gilt die Nullfuge als das „Nonplusultra“. In hoch beanspruchten Räumen, wie Küche oder Bad, müssen Möbelkanten auch hohen technischen Anforderungen standhalten: Die Qualität der Kantenklebung von Möbeln mit hohen Beanspruchungen misst sich neben einer makellosen Optik auch an einer möglichst dauerhaften Wasser-, Wasserdampf- und Wärmebeständigkeit.

Ein grundlegender Parameter, der neben dem Klebstofftyp die Güte und Langlebigkeit der Kantenklebung beeinflusst, ist die Klebstoffauftragsmenge. Ist diese zu gering und das Auftragsbild nicht homogen, können im Randbereich zwischen Breit- und Schmalfläche unbenetzte Hohlräume, sogenannte Lunker, in der Klebfuge entstehen. Bereits kleinste Defekte können aufgrund des entstehenden Kapillareffekts zum Eindringen von Feuchtigkeit führen.

Erst bei einem homogenen und ausreichenden Klebstoffauftrag kommt die technische Überlegenheit von PUR-Schmelzklebstoffen zum Tragen: Unter Anwendung von diesen feuchtigkeitsreaktiven Schmelzklebstoffen findet nicht nur eine chemische Vernetzung im Klebstoff selbst, sondern auch in den Kontaktflächen zu den Substraten statt. So lassen sich erstklassige Festigkeitswerte bei der Klebung erzielen.

Entfaltet der PUR-Schmelzklebstoff bei homogenem Auftragsbild seine volle Wirkung, kann er die optischen und technischen Anforderungen im Möbelbau erfüllen. Insbesondere ungefüllte PUR-Schmelzklebstoffe der neuesten Generation ermöglichen feinste, farblose Klebstofffugen – die Nullfuge in PUR-Qualität. *leo*

Optimale Kantenklebung für Feuchtraum-Möbel

Links

- [Jowat](#)

Downloads

- [W_mt0718_PK_Jowat.pdf](#)

